

Stampft mit den Füßen

Refrain

C C⁶ F C

Stampft mit den Fü - sen und klatscht in die Hand,

e a d G⁴⁻³

wir geh'n den Weg durch Le - ben und Land,

d G e A

Gott hat ge - ru - fen und geht uns vor - an,

d C⁶ F C/G F/G C

dass ich mich auf dem Weg durchs Le - ben nicht ver - lau - fen kann.

Strophen

C C⁶ F C

1. Manch - mal ist der Weg des Le - bens stei - nig und schwer,
 2. Wenn wir den Weg ge - hen, sind wir nie - mals al - lein,
 3. Oft kön - nen wir noch nicht wis - sen, was steht be - vor?
 4. Sind wir mü - de und wir kön - nen nicht wei - ter - geh'n,

a d C/G G⁴⁻³

1. man wünscht sich, er wä - re schon zu En - de,
 2. ei - ner ist bei uns zu al - len Zei - ten,
 3. Ha - ben vie - le Fra - gen, vie - le Sor - gen,
 4. kön - nen wir das Gott, dem Va - ter, sa - gen,

d G G/F e A⁴⁻³

1. doch wenn schein - bar nichts mehr geht, schickt Gott Hil - fe her,
 2. Gott hat uns ver - spro - chen, im - mer bei uns zu sein,
 3. da - für hat der Herr je - der - zeit ein off' - nes Ohr,
 4. er, der uns ge - schaf - fen hat, kann uns gut ver - steh'n,

d C⁶ F D⁶ C/G G⁷

1. nimmt uns al - le in sei - ne Hän - de. Ref.:
 2. ü - ber - all wird er uns be - glei - ten. Ref.:
 3. früh, spät, Tag und Nacht, heut' und mor - gen. Ref.:
 4. und er wird uns not - falls auch tra - gen. Ref.:

Text und Melodie: Alexander-David Nuber 2009

